

## **GSV Moers scheitert im Aufstiegsstreit - Regionalliga-Spielplan steht**

Borussia Mönchengladbach II steigt in die Regionalliga auf. GSV Moers scheitert mit Einspruch. Spielplan der Niederrheinliga steht.

In der Welt des Frauensports hat sich ein bedeutendes Ereignis in der Niederrheinliga vollzogen, das nicht nur Auswirkungen auf die betroffenen Mannschaften hat, sondern auch die Struktur des Frauenfußballs in der Region unterstreicht. Der Aufstieg von Borussia Mönchengladbach II in die dritthöchste Liga, die Fußball-Regionalliga, trägt zur Stärkung des Wettbewerbs und zur Sichtbarkeit des Frauenfußballs bei.

### **Der rechtliche Streit um den Aufstieg**

Der GSV Moers hatte den Aufstieg von Borussia Mönchengladbach II angefochten und sich auf Regelungen berufen, die vorschreiben, dass nur Mannschaften mit ausreichendem Unterbau aufsteigen dürfen. Ihre Argumentation basierte auf der Hoffnung, am Grünen Tisch eine Entscheidung zu ihren Gunsten zu erzielen. Doch das Sportgericht des Westdeutschen Fußball-Verbandes wies die Klage entschieden zurück. Die Begründung war, dass Borussia Mönchengladbach II in der Tat als Unterbau für die Frauen der Region fungiert, da sie über eine starke Jugendabteilung und entsprechende Nachwuchsteams verfügen.

### **Der Blick auf den Frauenfußball**

Dieser erfolgreiche Aufstieg von Mönchengladbach II ist nicht

nur ein sportlicher Triumph, sondern auch ein wichtiger Schritt für die Sichtbarkeit des Frauenfußballs in Deutschland. Gerade in einer Zeit, in der die Nachfrage nach Frauenfußball steigt und mehr Talente in die Vereine strömen, ist dieser Aufstieg von großer Bedeutung. Die Region und ihre Spielerinnen profitieren von einem erhöhten Wettbewerb, was die sportliche Entwicklung und Motivation für viele Athletinnen fördert.

## **Beginn der neuen Saison**

Mit der Bestätigung des Aufstiegs wurde auch der Spielplan für die Niederrheinliga veröffentlicht. Die neue Saison beginnt für den Regionalliga-Absteiger SV Walbeck am Freitag, dem 30. August, mit einem Heimspiel gegen die DJK Blau-Weiß Mintard. Parallel dazu wird der GSV Moers am Sonntag, dem 1. September, bei Rhenania Bottrop antreten. Dieses Aufeinandertreffen stellt nicht nur die sportliche Konkurrenz dar, sondern auch eine Chance, um den Frauenfußball in der Region zu etablieren.

## **Ein Schritt in die richtige Richtung**

Der Weg von Borussia Mönchengladbach II in die Regionalliga symbolisiert ein wachsendes Interesse und eine Anerkennung des Frauensports, die sich hoffentlich in weiteren Aufstiegen und der Unterstützung von Talenten niederschlagen werden. Die Maßnahmen zur Förderung von Mädchen und Frauen im Fußball helfen, die Gleichstellung im Sport voranzutreiben und den gleichwertigen Zugang zu den besten Ligen zu ermöglichen. Sportvereine, Sponsoren und Fans spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**